



Vergaberecht **EU-Schwellenwerte ab 01.01.2022**



Hintergrund

- Die EU-Schwellenwerte für europaweite Vergabeverfahren werden im **Turnus von 2 Jahren** durch die EU überprüft und ggf. angepasst.
- Die nächste Anpassung der EU-Schwellenwerte steht zum **01.01.2022** an.
- Die neuen EU-Schwellenwerte sind maßgeblich für europaweite Vergabeverfahren, die **nach diesem Stichtag** eingeleitet werden.



Rechtsgrundlagen

- § 106 GWB
- Delegierte Verordnung (EU) 2021/1952 der Kommission vom 10.11.2021 (Allgemeine Vergaberichtlinie)
- Delegierte Verordnung (EU) 2021/1953 der Kommission vom 10.11.2021 (Sektorenvergaberichtlinie)
- Delegierte Verordnung (EU) 2021/1951 der Kommission vom 10.11.2021 (Konzessionsrichtlinie)



Übersicht EU-Schwellenwerte

	EU-Schwellenwerte bis 31.12.2021 € netto	EU-Schwellenwerte ab 01.01.2022 € netto
Baufträge	5.350.000,00	5.382.000,00
Liefer- und Dienstleistungsaufträge Obere und Oberste Bundesbehörden	139.000,00	140.000,00
Liefer- und Dienstleistungsaufträge sonstige öffentlicher Auftraggeber	214.000,00	215.000,00
Liefer- und Dienstleistungsaufträge Sektorenauftraggeber	428.000,00	431.000,00
Konzessionsvergaben	5.350.000,00	5.382.000,00



KEMPER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Kurfürstendamm 36

10719 Berlin

Tel + 49 30 2359 398 00

Fax + 49 30 2359 398 99

Mail heinrich@kemperberlin.de

www.kemper-rechtsanwaelte.de